

# Schulnachrichten.

## I. Verlauf des Schuljahres.

Das vergangene Schuljahr schloß, wie gewöhnlich, am Freitag vor Palmsonntag, 25. März, mit der Verteilung der Zeugnisse. Auch wurden den durch das Lehrerkollegium dazu ausersehenen Schülern Bücherprämien überreicht, nämlich Otto Müller (I<sup>a</sup>) das französische Wörterbuch von Sachs und Villatte; Zeunemann (I<sup>b</sup>) Lessings Werke; Bernhardt (II<sup>a</sup>) Althof, Das Waltharilied; Herrmann (III<sup>b</sup>) Uhlands Gedichte; Stumpf (IV) Fontane, Kinderjahre; Kaiser (IV) Echtermeyer, Gedichtsammlung; Hetzer (V) Gustafsson, Am Kamin; F. Peters (VI) E. de Amicis, Herz.

Nachdem am Montag, 11. April, die Aufnahmeprüfung stattgefunden und 61 neue Schüler aufgenommen worden waren, begann am folgenden Tage der Unterricht des neuen Schuljahres.

Am 21. April waren 25 Jahre verflossen, seit der Direktor und Herr Prof. Dr. Ott ihr Amt an der Anstalt angetreten hatten. Vor dem Eintritt in die Arbeit des Tages waren Lehrer und Schüler versammelt, um den Jubilaren ihre Glückwünsche darzubringen. Herr Geh. Staatsrat Dr. Kuhn überbrachte dem Direktor ein ehrenvolles Schreiben des Großherzogl. Staatsministeriums.

Der am 17. Mai plötzlich erfolgte Tod Ihrer Königl. Hoheit der Frau Erbgroßherzogin erregte allgemeine tiefe Teilnahme, welcher auch von seiten der Schule in geziemender Weise Ausdruck gegeben wurde.

Vom 21. Mai bis zum 30. Mai waren Pfingstferien.

Bei der am 10. Juni stattfindenden Feier des Geburtstags Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs hielt die Festrede Herr Prof. Dr. Ott: Über die Erziehung des Menschengeschlechts.

Die Sommerferien dauerten vom 10. Juli bis 8. August. Beim Beginn derselben unternahm eine Anzahl Primaner unter Leitung des Herrn Horn eine fünftägige, sehr lohnende Reise nach Hamburg, Helgoland und Kiel.

Am 2. September wurde das übliche Schauturnen abgehalten, eingeleitet durch Gesang und eine Rede des Oberprimaners Zeunemann über Ernst Moritz Arndt. Für tüchtige Turner konnten aus den von mehreren Freunden der Anstalt gütigst gespendeten Mitteln Prämien verteilt werden: an Zeunemann (I<sup>a</sup>) Bolte, Nautik; an Faulborn (I<sup>a</sup>) Schultheß, F. L. Jahn; Schwimmer (I<sup>b</sup>) Faulmann, Kulturgeschichte; Borchers (II<sup>b</sup>) Eichendorff, Gedichte; Brauer (III<sup>b</sup>) das Nibelungenlied; Hölzer (IV) Rosegger, Aus dem Walde; Wacker (V) Jugenderinnerungen eines alten Mannes; Scharf (VI) Spiry, Im Rhonetal.

Eine außerordentliche Reifeprüfung wurde abgehalten für den Oberprimaner

Hermann Richter, geb. 4. Febr. 1885 zu Rudolstadt (Beruf Banfach),

der an der Osterprüfung wegen schwerer Krankheit nicht hatte teilnehmen können. Die auf den 16. September unter Vorsitz des Herrn Regierungs- und Schulrats Dr. Krumbholz angesetzte mündliche Prüfung konnte ihm erlassen werden. An demselben Tage begannen die Herbstferien, die bis zum 9. Oktober dauerten, damit in dieser Zeit die nötig gewordene Einrichtung einer neuen Heizanlage (Niederdruck-Dampfheizung) ausgeführt werden konnte. Während dieser Ferien besuchte der Turnlehrer, Herr Horn, auf Veranlassung des Großherzogl. Staatsministeriums, welches dazu eine Reisekostenvergütung von 100 Mark gewährte, die badischen Turnanstalten in Freiburg, Karlsruhe, Heidelberg und Mannheim. Bei der Wiederaufnahme des Unterrichts konnte leider wegen Erkrankung Herr Prof. Dr. Rindtorff nicht erscheinen. Seine Vertretung im Religionsunterrichte übernahm bis Weihnachten mit sehr dankenswerter Bereitwilligkeit Herr Stiftsprediger Schmidt.

Zur Feier des 31. Oktobers sprach Herr Oberlehrer Dr. Hemmann von der Überlegenheit der protestantischen Kultur über die katholische.

Zu Anfang November wurde die betrübende Entdeckung gemacht, daß am Realgymnasium zwei Schülerverbindungen bestanden, deren eine sich längere Zeit verborgen zu halten gewußt hatte, während die andere noch im Entstehn war. Die bekannt gewordenen Teilnehmer, der Unterprima und der Sekunda angehörig, wurden alle 17 von der Anstalt entfernt. Ihre an das Großherzogl. Staatsministerium gerichteten Gnadengesuche fanden keine Gewährung.

Mit der am 13. November stattfindenden Musikaufführung war auch diesmal eine Sammlung zum Besten des Schillerverbands deutscher Frauen verbunden (Ertrag 47 Mark). Zur Aufführung kamen Mendelssohns Chor Nr. 3 aus Oedipus; 2 Klavierstücke, von Schubert und Brahms; 3 Vaterlandslieder, von Mendelssohn, B. Klein und Methfessel; 2 Klavierstücke, von Beethoven und Sinding; 3 Lieder: Tiroler Volkslied, Blumenparade von Abt, Einkehr von Schlottmann.

Für die Weihnachtsferien war die Zeit vom 23. Dezember bis zum 5. Januar angesetzt.

Tiefe Trauer kam aufs neue über unser Land, als am 17. Januar Ihre Königl. Hoheit, Frau Großherzogin Caroline, aus diesem Leben schied. Beim Bekanntwerden der Todesnachricht wurde den versammelten Schülern vom Direktor die Schwere dieses Schicksalschlages vorgestellt und darauf der Unterricht für diesen Tag ausgesetzt; ebenso am Begräbnistage, dem 21. Januar.

Am 27. Januar wurde der Geburtstag Sr. Maj. des Kaisers gefeiert, wobei Herr Prof. Hergt über Goethes Metamorphose der Pflanzen sprach.

Zur Reifeprüfung wurden in der Woche vom 20. zum 26. Februar die schriftlichen Arbeiten gefertigt; am 3. und 4. März fand unter dem Vorsitze des Herrn Regierungs- und Schulrats Dr. Krumbholz die mündliche Prüfung statt, welche vieren der nachgenannten Schüler erlassen werden konnte.

Name	Geburtstag	Geburtsort	Erwählter Beruf
Arno Kellner . . . .	10. Novbr. 1885	Weimar	Schiffsbau
Walther Zeunemann .	11. Juli 1885	Hopfgarten	Schiffsbau
Hans Bettin . . . .	24. März 1886	Apolda	Neuere Sprachen
Rudolf Lämmerhirt .	12. Oktbr. 1885	Weimar	Neuere Sprachen
Hugo Sömmering . . .	13. Novbr. 1884	Weimar	Baufach
Karl Netz . . . . .	29. August 1885	Jena	Zahnarzt
Erich Kellner . . . .	1. Septbr. 1884	Weimar	Chemie
Albert Martini . . . .	27. Juni 1883	Moskau	Rechtswissenschaft
Günther Kniesche . .	30. April 1883	Kottbus	Naturwissenschaften
Guido Erfurth . . . .	11. Sept. 1884	Kleinobringen	Chemie
Paul Zschiesche . . .	12. April 1886	Naumburg	Bankfach
Walther Pechau . . .	15. Oktbr. 1883	Eisenach	Astronomie
Paul Zeinemann . . .	11. Oktbr. 1885	Weimar	Medizin
Hans Faulborn . . . .	20. Septbr. 1884	Allstedt	Chemie
Victor Névir . . . . .	9. Februar 1884	Berlin	Elektrotechnik
Arthur Wollweber . .	28. Juni 1884	Tröbsdorf	Germanistik
Erich Schreiber . . .	10. April 1886	Weimar	Medizin
Johannes Deutrich . .	5. Februar 1886	Wallichen	Maschinenbau
Max Deutrich . . . .			

Die Entlassung fand am 10. März statt.

Nachdem die Errichtung einer 11. Oberlehrerstelle beschlossen und der zur Besoldung erforderliche Aufwand vom Landtage bewilligt worden, wurde auf gnädigste Entschliebung Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Herr Dr. Seidler vom 1. Januar 1905 zum Oberlehrer am Realgymnasium ernannt.

Durch Ministerialverfügungen vom 29. Juli 1904 und 31. Januar 1905 wird im Hinblick auf das Herannahen des Tages, an dem vor hundert Jahren Schiller gestorben, angeordnet, daß während des Winterhalbjahrs im deutschen Unterrichte eingehender als sonst die Persönlichkeit und die Werke Schillers der Jugend vorgeführt und diese Betrachtung am 9. Mai durch eine Gedächtnisfeier zum Abschluß gebracht werde.

Durch Ministerialerlaß vom 14. November 1904 wird den übrigen höheren Lehranstalten von der hier geschehenen Aufdeckung zweier Schülerverbindungen Kenntnis gegeben und allenthalben zur Verhütung solcher Übelstände, namentlich für den Fall der Aufnahme nicht ganz tadelfreier Schüler, die schärfste Aufmerksamkeit zur Pflicht gemacht.

Durch Ministerialerlaß im Departement der Finanzen vom 5. Oktober 1904 wird darauf hingewiesen, daß ein Bedürfnis vorhanden ist, junge Männer, die sich das Reifezeugnis einer neunklassigen höheren Lehranstalt erworben haben, zur Ausbildung für den Finanzdienst zu gewinnen.

## II. Unterricht.

### Oberprima. — Klassenlehrer der Direktor.

Religion 2 St. w. Evangelium des Johannes und Römerbrief; Kirchengeschichte seit der Reformation. Rindtorff. — Deutsch 3 St. w. Übersicht der Literaturgeschichte von Klopstock bis zu Goethes Tode, mit besonderer Berücksichtigung Schillers, im Anschluß an die Lektüre von Hopf und Paulsiek. Gelesen Lessings Laokoon und Hamburgische Dramaturgie (in Auswahl), Schillers Abhandlung über naive und sentimentalische Dichtung; privatim Goethes Dichtung und Wahrheit und Iphigenie. Vorträge und Aufsätze (Ist der Ausspruch Friedrichs II. am Sarge des Großen Kurfürsten: „Der hat viel getan!“ gerechtfertigt? — Die Wahl des fruchtbarsten Momentes in der bildenden Kunst. — Friedrich der Große und Joseph II. als Vertreter des aufgeklärten Despotismus. — a. Der Göttinger Dichterbund. b. Welche Unterschiede finden sich zwischen der Laokoongruppe und der Darstellung des Vorganges bei Virgil, und welche Gründe gibt Lessing dafür an? — Goethes Götze von Berlichingen und Herders Cid. — Goethes „Gesang der Geister über den Wassern“. — Ein selbstgewähltes Thema. — Was verdankt Deutschland Preußen? [Prüfungsarbeit]). Althof. — Latein 5 St. w. Gelesen Tacitus, Historien IV und V (Auswahl), Germania; Horaz, Oden, Buch II und III, Satiren I, 1. 6. 9. — Wiederholung der Syntax und der Metrik. Klassenübersetzungen aus Livius. Greiner. — Französisch 4 St. w. Gelesen Prosastücke und Gedichte aus Meurers Lesebuch; Molière, L'Avare (2 Akte); Kaiser, Précis de l'Hist. de la Littérature française (18. u. 19. Jahrh.). Sprechübungen und Vorträge im Anschluß an das Gelesene. Wiederholung und Ergänzung einzelner Kapitel der Syntax und Formenlehre; Verslehre. Ins Französische wurden übersetzt Abschnitte über Japan aus Freiherrn von Hübners „Spaziergang um die Welt“. Haus- und Klassenarbeiten; Aufsätze. Markscheffel. — Englisch 3 St. w. Gelesen Dickens, A Christmas Carol; Shakespeare, Merchant of Venice; Pope, The Rape of the Lock. Mündlich und schriftlich ins Englische übersetzt zwei Erzählungen von Bj. Björnson. Wöchentliche Klassenarbeiten, mit Notizen zur Literaturgeschichte. Wernekke. — Mathematik 5 St. w. Analytische Geometrie der Ebene: Die Gerade und die Kegelschnitte. — Komplexe Zahlen, Gleichungen 3. u. 4. Grades, Newtonsche Näherungsmethode. Einführung in die Differentialrechnung mit Anwendung auf größte und kleinste Werte. — Monatliche Hausarbeiten. Wernekke. — Physik 3 St. w. Ausgewählte Kapitel aus der Wärmelehre. Mechanik. Aufgaben. Ott. — Chemie 2 St. w. Metalle, 2. Teil. Wiederholung und Erweiterung des früher behandelten Stoffes. Aufgaben. Michael. — Geschichte 3 St. w. Die neuere und neueste Zeit seit 1740. — Wiederholungen aus der Erdkunde. Althof. — Zeichnen 2 St. w. Rechtwinklige Projektion; Drehung von Körpern, ebene Schnitte, Durchdringung; Schatten. Wernekke. — Turnen 2 St. w. Hantel- und Eisenstabübungen. Militärische Formen von Reihen und Marschierübungen. Gerätübungen: Pferd, Bock, Kasten, Schnur, Sturmlauf, Reck, Barren, Schaukelgeräte, Kürturnen. Horn.

### Unterprima. — Klassenlehrer Prof. Dr. Ott.

Religion 2 St. w. Bibelerklärung wie in Oberprima. Kirchengeschichte bis 1555. Rindtorff. — Deutsch 3 St. w. Übersicht der Literaturgeschichte von Luther bis Lessing, im Anschluß an Hopf und Paulsiek. Gelesen Schillers Maria Stuart, Goethes Iphigenie, Sophokles' Antigone (nach Einführung in das griechische Drama), kleinere Abhandlungen von Lessing. Deklamation; freie Vorträge und Aufsätze (Entzwei und gebiete! Tüchtig Wort. Verein' und leite! Bessrer Hort. — Die Exposition in Schillers Maria Stuart. — Nicht der ist auf der Welt verwaist, dessen Vater und Mutter gestorben, sondern der für Herz und Geist keine Lieb' und kein Wissen erworben. — Die Eroberung Sagunts. Nach Livius. — Gottsched und die Schweizer. — Was veranlaßt Thoas um die Hand Iphigeniens zu werben? — Welche Wirkung erzeugt die

sittliche Macht edler Weiblichkeit in Goethes Iphigenie? — Vergebens sucht der Mensch des Glückes Quelle weit außer sich in wilder Lust; in sich trägt er den Himmel und die Hölle und seinen Richter in der Brust. — Gliederung in Klopstocks Ode: Die Frühlingsfeier. [Klassenarbeit.] Greiner. — Latein 5 St. w. Gelesen Livius XXI; Virgils Aeneis, II, III. Klassenübersetzungen aus Sallust. — Wiederholung der Syntax und Metrik. Greiner. — Französisch 4 St. w. Gelesen Prosastücke und Gedichte aus Meurers Lesebuch; Kaiser, Hist. de la Littérat. fr. (1. Teil); Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière. Ins Französische wurden geschichtliche und biographische Abschnitte übersetzt. Sprechübungen und Vorträge im Anschluß an das Gelesene. Phonetik und ergänzende Wiederholung einzelner Kapitel der Syntax. Haus- und Klassenarbeiten, Aufsätze. Markscheffel. — Englisch 3 St. w. Gelesen Dickens, David Copperfield (Schuljahre); Macaulay, Lord Clive. Wöchentliche Klassenarbeiten. Wernecke. — Mathematik 5 St. w. Kombinatorik, binomischer Lehrsatz, Exponential- und logarithmische Reihe; Reihen für Sinus, Kosinus und Tangente nebst Umkehrung. Sphärische Trigonometrie. Monatliche Hausarbeiten. Ott. — Physik 3 St. w. Wellenlehre; Schall, Licht, Wärme. Ott. — Chemie 2 St. w. Phosphor, Kohlenstoff, Silicium, Alkalimetalle. Krystallographie. Michael. — Geschichte 3 St. w. Die neuere Zeit bis 1740. Wiederholungen aus der Erdkunde. Althof. — Zeichnen und Turnen mit Oberprima.

#### Obersekunda. — Klassenlehrer Prof. Dr. Althof.

Religion 2 St. w. Die Briefe an die Galater und Philipper; Jakobusbrief. Kirchengeschichte bis zur Reformation. Rindtorff. — Deutsch 3 St. w. Übersicht der Literaturgeschichte des Mittelalters im Anschluß an Hopf und Paulsiek. Das Wichtigste aus der Geschichte der deutschen Sprache, mit Einführung in die Grammatik des Mittelhochdeutschen. Gelesen ausgewählte Abschnitte aus dem mittelhochdeutschen Nibelungenliede, Schillers Wallenstein, Goethes Götz von Berlichingen; privatim Lessings Minna von Barnhelm. Lehre von den Figuren und Tropen. Wöchentliche Vorträge mit besonderer Berücksichtigung von Schillers Leben und Werken; Deklamation, namentlich Schillerscher Gedichte. Aufsatzlehre; Aufsätze (Die Tanne nach einem Gedichte Freiligraths. — Bedeutung der Schlacht im Teutoburger Walde. — Der römische Amtadel nach der Schilderung des Marius, Sallust, b. Jug. c. 85. — Parzivals Jugend [Klassenarbeit]. — Ideengang des Prologs zu Wallensteins Lager. — Die Sintflut nach Ovids Metamorphosen. — Das Verhältnis der Soldaten Wallensteins zu Bauer, Bürger und Geistlichkeit. — Aus welchen Gründen wird Wallenstein von seinen Befehlshabern verlassen? [Klassenarbeit]). Althof. — Latein 5 St. w. Gelesen Sallust, Bellum Iugurth. 75. . 114; Cicero, in Catilinam I. II; ausgewählte Abschnitte aus Ovids Metamorphosen; Virgils Aeneis I. Wiederholung der Tempus- und Moduslehre. Haus- und Klassenarbeiten. Althof. — Französisch 4 St. w. Gelesen Erzählungen von Halévy, Maupassant, Coppée, Daudet, Theuriet, Zola, Masson-Forestier. Sprechübungen im Anschluß daran. Grammatik nach Plötz II bis zu Ende. Klassen- und Hausarbeiten; einfache Aufsätze. Zaubitzer. — Englisch 3 St. w. Gelesen Henty, Bonnie Prince Charlie; Seamer, Shakespeare Stories; Gedichte aus Gesenius, English Poetry. Ausgewählte Kapitel aus der Syntax nach Dubislav und Bök mit Übersetzungen aus dem zugehörigen Übungsbuche. Sprechübungen; Klassen- und Hausarbeiten. Seidler. — Mathematik 5 St. w. Wiederholung und Ergänzung der Stereometrie. Trigonometrie. Gleichungen 1. und 2. Grades mit mehreren Unbekannten. Determinanten. Arithmetische und geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Monatliche größere Arbeiten. Ott. — Physik 3 St. w. Schall, Licht und Wärme, experimentell behandelt. Hergt. — Chemie 2 St. w. Die Nichtmetalle, außer Kohlenstoff und Silicium. Stöchiometrische Aufgaben. Michael. — Geschichte 2 St. w. Das Mittelalter. Althof. — Erdkunde 1 St. w. Deutschland. Michael. — Zeichnen 2 St. w. Zeichnen nach Gipsvorbildern und Naturgegenständen, letzteres meist in farbiger Skizzenmanier. Lindig. — Turnen 2 St. w. wie in Prima. Horn.

#### Untersekunda. — Klassenlehrer Prof. Hergt.

Religion 2 St. w. Einführung in die Bücher der Heiligen Schrift; Lesen besonders im Alten Testamente. Leben Jesu; Bergpredigt, Gleichnisse. Kirchenlieder. Rindtorff. — Deutsch 3 St. w. Gelesen Schillers Jungfrau von Orleans und Tell, Kleists Prinz von Homburg, Homers Odyssee (Auswahl) in der Übersetzung von Voß. Gedichte, besonders Schillers Balladen und Lied von der Glocke, erklärt und gelernt. Metrik. Disponierübungen. Aufsätze (Gewitter und Krieg. — Die Persönlichkeit der Johanna, nach dem Prolog zur Jungfrau von Orleans. — Hat Herodot recht, wenn er den Siegespreis in den Perserkriegen den Athenern zuerkennt? — Die Elemente hassen das Gebild der Menschenhand. — Aurum ferro nocentius. —

Der Herbst nach seiner heitern und düstern Seite. — Warum konnte Pyrrhus die Römer nicht besiegen? [Klassenarbeit]. — Womit begründen die auf dem Rütli versammelten Schweizer die Rechtmäßigkeit ihres Tuns? — Was erfahren wir aus Odyssee VIII, 1—132, über die Phäaken [Klassenarbeit]. Greiner. — Latein 5 St. w. Gelesen Caesar, Bellum civile II; ausgewählte Stücke aus Siebelis' Tirocinium, Buch I und III. Tempuslehre; Indikativ und Konjunktiv in Haupt- und Nebensätzen. Mündliche Übungen nach Hoffmann und Votsch. Haus- und Klassenarbeiten. Solbisky. — Französisch 4 St. w. Übungen nach Plötz, Lese- u. Übungsbuch II, Abschn. I.. VI. Besondere Sprechübungen nach dem Anhang zum Übungsbuch von Plötz-Kares (Ausg. E). Hemmann. — Englisch 3 St. w. Übungen nach Fehse I, Teil III. Gedichte aus Gesenius, English Poetry. Syntax nach Dubislav und Bök nebst Übersetzungen aus dem zugehörigen Übungsbuche. Haus- und Klassenarbeiten. Hemmann. — Mathematik 5 St. w. Abschluß der Planimetrie. Stereometrie. Potenzen, Wurzeln und Logarithmen. Gleichungen 1. Grades mit mehreren Unbekannten. Monatlich größere Arbeiten. Hergt. — Physik 3 St. w. Elementare Mechanik. Magnetismus und Elektrizität. Hergt. — Naturbeschreibung 2 St. w. Anatomie und Physiologie der Pflanzen in Verbindung mit pflanzenphysiologischen Experimenten. Das Tierreich in aufsteigender Ordnung. Hergt. — Geschichte 2 St. w. Griechische und römische Geschichte. Greiner. — Erdkunde 1 St. w. Amerika, Afrika, Australien. Hemmann. — Zeichnen und Turnen wie in II<sup>a</sup>.

#### Obertertia. — Klassenlehrer Prof. Dr. Rindtorff.

Religion 2 St. w. Die Apostelgeschichte. Leben des Paulus. Reformationsgeschichte und Bilder aus der Kirchengeschichte. Drittes und viertes Hauptstück. Kirchenlieder. Rindtorff. — Deutsch 3 St. w. Gelesen und gelernt Balladen von Uhland, Schiller, Goethe, sowie prosaische Stücke aus Hopf und Paulsiek; Das Notwendigste aus der Metrik; Abschluß der Satzlehre. 12 Aufsätze. Zaubitzer. — Latein 5 St. w. Gelesen Caesar, Bell. gall. I. Erweiterung der Kasuslehre im Anschluß an Stegmann, Hoffmann und Votsch. Haus- und Klassenarbeiten. Rindtorff. — Französisch 5 St. w. Plötz-Kares, Übungsbuch B bis § 40. Gedichte gelernt. Haus- und Klassenarbeiten. Sprechübungen. Zaubitzer. — Englisch 4 St. w. Nach dem Lehrbuch von Fehse, Lekt. 26.. 52. Gedichte nach Gesenius. Sprechübungen. Haus- und Klassenarbeiten. Markscheffel. — Mathematik 5 St. w. Division zusammengesetzter Ausdrücke; Zerlegung in Faktoren; Gleichungen 1. und 2. Grades mit einer Unbekannten; Quadratwurzel aus gemeinen Zahlen. Ähnlichkeit und Ausmessung der Figuren; algebraische Geometrie. Hergt. — Naturbeschreibung 2 St. w. Kryptogamen. Übungen im Bestimmen von Pflanzen. Die Gliedertiere. Hergt. — Geschichte 2 St. w. Deutsche Geschichte von der Reformation bis zur Gegenwart. Greiner. — Erdkunde 2 St. w. Das außerdeutsche Europa; Asien. Zaubitzer. — Zeichnen 2 St. w. Einführung in die Perspektive; Übungen dazu mit Lineal und Zirkel und Anwendung im Freihandzeichnen nach Holz- und Pappvorbildern mit Schattierung. Lindig. — Turnen 2 St. w. Zusammengesetzte Übungen mit Eisenstab und Hanteln. Ordnungsübungen: Reihungen und Schwenkungen in der Doppelreihe. Gerätübungen (Geräte wie in Prima, außer dem Kasten). Kürturnen. Horn.

#### Untertertia. — Klassenlehrer Dr. Seidler.

Religion 2 St. w. Evangelium des Lukas. Leben Jesu. Dritter Artikel des 2. Hauptstücks; fünftes Hauptstück. Kirchenlieder. Seidler. — Deutsch 3 St. w. Prosastücke und Gedichte aus Hopf und Paulsiek gelesen und erklärt. Gedichte gelernt. Lehre von der Wortbildung und den Nebensätzen. Monatlich ein Aufsatz. Seidler. — Latein 5 St. w. Kasus- und Moduslehre nach Meurer, Latein. Lesebuch für Quarta. Gelesen Res graecae. Wöchentliche Haus- oder Klassenarbeiten. Rindtorff. — Französisch 5 St. w. Elementarbuch von G. Plötz zu Ende. Sprechübungen. Haus- und Klassenarbeiten. Seidler. — Englisch 4 St. w. Grammatik nach dem Lehrbuch von Fehse, I, Teil I, mit Sprechübungen. Haus- und Klassenarbeiten. Hemmann. — Mathematik 5 St. w. Proportionen; die bürgerlichen Rechnungsarten; Sätze über Summen, Differenzen, Produkte. — Kreislehre; Gleichheit der Figuren; Proportionalität der Strecken. Michael. — Naturbeschreibung 2 St. w. Einheimische Pflanzen mit besonderer Rücksicht auf Blüte und Frucht. Bestimmung von Pflanzen. Die kaltblütigen Wirbeltiere. Michael. — Geschichte 2 St. w. Das deutsche Mittelalter. Zaubitzer. — Erdkunde 2 St. w. Deutschland und Österreich. Zaubitzer. — Zeichnen 2 St. w. Zeichnen nach einfachen Gipsvorbildern und Naturgegenständen. Schattieren mit Bleistift. Farbige Zeichnungen. Lindig. — Turnen wie in Obertertia. Horn.

#### Quarta. — Klassenlehrer Prof. Dr. Markscheffel.

Religion 2 St. w. Übersicht über die biblischen Bücher. Kurzer Abriß der Geschichte des jüdischen Volks bis zur Zerstörung Jerusalems; Landeskunde von Palästina. Kirchenjahr. Erstes Hauptstück. Erster und zweiter Artikel des zweiten Hauptstücks. Sprüche und Lieder. Horn. — Deutsch 3 St. w. Stücke aus Hopf und Paulsiek gelesen, erläutert und wiedererzählt; Aufsuchen der Disposition. Gedichte gelernt. Wiederholung der Flexionslehre. Einfacher und zusammengesetzter Satz. 12 Aufsätze und Diktate. Solbisky. — Latein 6 St. w. Eigentümlichkeiten der Deklination; Komparation, Acc. e. Inf., unregelmäßige Verba, Deponentia, Ablat. absol., Ortsbestimmungen, Verba anomala, Pronomina, Numeralia, Präpositionen nach Meurers Lesebuch für Quinta. Wöchentliche Haus- und Klassenarbeiten. Solbisky. — Französisch 7 St. w. Plötz-Kares, Elementarbuch 1. 45; im Anschluß daran und mit Benutzung der Hölzelschen Wandbilder von den Jahreszeiten Sprechübungen und wöchentliche Haus- oder Klassenarbeiten. Grammatik: Aussprache und regelmäßige Formenlehre. Markscheffel. — Mathematik 5 St. w. Die bürgerlichen Rechnungsarten. Geometrie bis zur Lehre von den Vierecken einschließlich. Michael. — Naturbeschreibung 2 St. w. Betrachtung einzelner Pflanzen mit besonderer Rücksicht auf Wurzel, Stengel und Blatt. Die Vögel. Michael. — Geschichte 2 St. w. Griechische und römische Geschichte. Seidler. — Erdkunde 2 St. w. Das Wichtigste über die Sternwelt und über die Erde als Himmelskörper. Die fremden Erdteile. Übungen im Kartenzeichnen. Horn. — Zeichnen 2 St. w. Zeichnen zusammengesetzter symmetrischer und unregelmäßiger Formen. Lindig. — Turnen 2 St. w. Eisenstabübungen. Ordnungsübungen: Schwenkungen und Reihungen in der einfachen Reihe. Gerätübungen: Leiter, Reck, Barren, Klettergerüst, Schaukelgeräte, Bock, Schnur. Horn.

#### Quinta. — Klassenlehrer Prof. Dr. Solbisky.

Religion 2 St. w. Biblische Geschichte des Neuen Testaments. Sprüche und Lieder. Zweiter Artikel des 2. Hauptstücks. Wiederholung des ersten Hauptstücks. Horn. — Deutsch 3 St. w. Gelesen und wiedererzählt prosaische und poetische Stücke aus Hopf und Paulsiek. Gedichte gelernt. Wortklassen; Deklination und Konjugation wiederholt. Der einfache und der zusammengesetzte Satz. Alle drei Wochen Aufsatz, dazwischen Diktate. Seidler. — Latein 9 St. w. Wiederholung und Ergänzung der regelmäßigen Formenlehre. Meurers Lesebuch für Sexta zu Ende, für Quinta bis Abschnitt IX. Wöchentlich schriftliche Arbeiten. Solbisky. — Rechnen 3 St. w. Gemeine und Dezimalbrüche. Regeldetri mit Brüchen. Ott. — Geometrie 1 St. w. Die Grundlagen der geometrischen Konstruktionslehre. Die einfachsten geometrischen Körper. Ott. — Naturbeschreibung 2 St. w. Die wichtigsten Pflanzenfamilien. Die Säugetiere. Michael. — Geschichte 2 St. w. Griechische und deutsche Sagen. Bilder aus der thüringischen Geschichte. Seidler. — Erdkunde 2 St. w. Das außerdeutsche Europa. Grundzüge der Globuslehre. Lindig. — Zeichnen 2 St. w. Figuren aus Kreis, Ellipse, Spirale; Blatt- und Blütenformen. Lindig. — Schreiben 2 St. w. Deutsche und lateinische Schrift. Lindig. — Singen 1 St. w. Choräle. Volkslieder aus dem Vaterländischen Liederbuche II. und III. Lindig. — Turnen 2 St. w. Freitübungen an Ort und von Ort, im Gehen, Laufen, Springen. Holzstabübungen. Ordnungsübungen; Reihen zu Paaren und zu Vieren. Gerätübungen (Geräte wie in Quarta, außer dem Bock). Horn.

#### Sexta. — Klassenlehrer Dr. Hemmann.

Religion 3 St. w. Biblische Geschichte des Alten Testaments. Die zehn Gebote. Der erste Artikel des 2. Hauptstücks. Sprüche und Lieder. Seidler. — Deutsch 3 St. w. Lesen und Nacherzählen prosaischer Stücke aus Hopf und Paulsiek. Gedichte gelernt. Flexionslehre. Lehre vom einfachen Satze. Alle drei Wochen ein Aufsatz; dazwischen Diktate. Horn. — Latein 9 St. w. Formenlehre nach Meurers Lesebuche I. XVIII. Wöchentliche Klassenarbeiten. Hemmann. — Rechnen 5 St. w. Rechnen mit unbenannten und benannten ganzen Zahlen und Dezimalbrüchen. Regeldetri mit ganzen Zahlen und Dezimalbrüchen. Horn. — Naturbeschreibung 2 St. w. Vertreter der wichtigsten Pflanzen- und Tierfamilien. Hergt. — Erdkunde 2 St. w. Heimatskunde. Deutschland. Hemmann. — Zeichnen 2 St. w. Zeichnen gradliniger Figuren, dann Kreis, Ellipse, Spirale nach Erläuterungen an der Schultafel. Lindig. — Schreiben 2 St. w. Einübung der deutschen und lateinischen Schrift. Lindig. — Singen 1 St. w. Einübung des Notensystems. Lieder aus dem Vaterl. Liederbuch II. und III. Lindig. — Turnen wie in Quinta. Horn.

Chorgesang 3 St. w. Vaterlands- und Volkslieder aus Palme und Heim; geistliche Lieder zu den Schulfeierlichkeiten. Lindig.

Stenographie nach Gabelsberger; in 2 Abteilungen. Korrespondenzschrift nach Kennerknecht; Debattenschrift nach Zukertort. Lindig.

Jugendspiele wurden unter der Leitung des Herrn Horn an den schulfreien Sommernachmittagen auf dem Spielplatze an der Tiefurter Straße abgehalten.

### Stundenverteilung für das nächste Schuljahr.

	I <sup>a</sup>	I <sup>b</sup>	II <sup>a</sup>	II <sup>b</sup>	III <sup>a</sup>	III <sup>b</sup>	IV	V	VI
Direktor	3 Englisch 5 Mathem. 2 Zeichnen	3 Englisch							
Prof. Dr. Aithof	3 Deutsch 3 Gesch.	3 Gesch.	3 Deutsch 5 Latein 2 Gesch.						
Prof. Dr. Zaubitzer			4 Französ.	4 Französ. 1 Erdk.	3 Deutsch 2 Erdk.	2 Gesch. 2 Erdk.			
Prof. Dr. Greiner	5 Latein	3 Deutsch 5 Latein		3 Deutsch 2 Gesch.	2 Gesch.				
Prof. Dr. Ott	3 Physik	5 Mathem. 3 Physik	5 Mathem.					4 Mathem.	
Prof. Dr. Markscheffel	4 Französ.	4 Französ.				5 Französ. 4 Englisch		2 Gesch.	
Prof. Dr. Rindtorff	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion 5 Latein	5 Latein			
Prof. Dr. Solbisky				5 Latein			3 Deutsch 6 Latein	9 Latein	
Prof. Hergt			3 Physik	5 Mathem. 3 Physik 2 Naturb.	5 Mathem. 2 Naturb.				2 Naturb.
Dr. Michael	2 Chemie	2 Chemie	2 Chemie 1 Erdk.			5 Mathem. 2 Naturb.	5 Mathem. 2 Naturb.	2 Naturb.	
Dr. Hemmann				3 Englisch	5 Französ. 4 Englisch				9 Latein 2 Erdk.
Dr. Seidler			3 Englisch			2 Religion 3 Deutsch	7 Französ. 2 Gesch.	3 Deutsch	3 Religion
Lindig		3 Chorsingen 2 Stenographie 2 Zeichn.		2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Erdk. 2 Zeichn. 2 Schreib. 1 Singen	2 Zeichn. 2 Schreib. 1 Singen
Horn	2 Turnen		2 Turnen		2 Turnen		2 Religion 2 Erdk. 2 Turnen	2 Religion 2 Turnen	3 Deutsch 5 Rechnen

### III. Lehrer und Schüler.

#### A. Lehrer.

Hofrat Dr. Hugo Wernecke, Direktor.  
 Professor Dr. Hermann Althof, Oberlehrer.  
 Professor Dr. Ernst Zaubitzer, Oberlehrer.  
 Professor Dr. Hermann Greiner, Oberlehrer.  
 Professor Dr. Arthur Ott, Oberlehrer.  
 Professor Dr. Karl Markscheffel, Oberlehrer.  
 Professor Dr. Emil Rindtorff, Oberlehrer.

Professor Dr. Richard Solbisky, Oberlehrer.  
 Professor Bernhard Hergt, Oberlehrer.  
 Dr. Paul Michael, Oberlehrer.  
 Dr. Franz Hemmann, Oberlehrer.  
 Dr. Otto Seidler, Oberlehrer.  
 Richard Lindig.  
 Julius Horn.

#### B. Schüler.

Die Anstalt wurde im Laufe des Jahres von 314 Schülern besucht, welche sich auf die einzelnen Klassen in folgender Weise verteilten.

Es waren in den Klassen:	I <sup>a</sup>	I <sup>b</sup>	II <sup>a</sup>	II <sup>b</sup>	III <sup>a</sup>	III <sup>b</sup>	IV	V	VI	Überhaupt
Anfang März 1904. . . . .	16	25	25	29	29	24	40	47	42	277
Zu Ostern blieben zurück . . . . .	2	3	1	4	7	1	4	6	4	32
Dazu durch Versetzung . . . . .	19	19	14	20	22	31	41	35	—	201
und durch Aufnahme . . . . .	—	1	5	4	3	1	2	6	39	61
<b>Bestand Ende April 1904</b>	21	23	20	28	32	33	47	47	43	294
Im Laufe des Jahres aufgenommen	—	—	1	3	3	2	2	2	7	20
Im Laufe des Jahres abgegangen .	1	4	7	12	3	2	1	2	3	35
<b>Bestand Anfang März 1905</b>	20	19	14	19	32	33	48	47	47	279

Von der Gesamtzahl waren evangelischen Bekenntnisses 309; röm.-katholisch 4, griech.-katholisch 1; ferner

194 Schüler mit dem Wohnsitz in Weimar,  
 83 „ aus andern Orten des Großherzogtums,  
 28 „ aus andern deutschen Staaten,  
 9 „ aus nichtdeutschen Staaten.

#### Namen und Geburtsort der Schüler.

##### Oberprima.

Arno Kellner aus Weimar.  
 Walther Zeunemann aus Hopfgarten.  
 Hermann Richter aus Rudolstadt.  
 Eduard Bürge aus Erfurt.  
 Karl Netz aus Jena.  
 Erich Kellner aus Weimar.  
 Albert Martini aus Moskau.  
 Günther Kniesche aus Kottbus.  
 Hugo Sömmering aus Weimar.  
 Hans Bettin aus Apolda.  
 Rudolf Lämmerhirt aus Weimar.

Guido Erfurth aus Kleinobringen.  
 Paul Zschiesche aus Weimar.  
 Walther Pechau aus Eisenach.  
 Paul Zeinemann aus Weimar.  
 Hans Faulborn aus Allstedt.  
 Viktor Névir aus Berlin.  
 Arthur Wollweber aus Tröbsdorf.  
 Erich Schreiber aus Weimar.  
 Johannes Deutrich aus Apolda.  
 Max Deutrich aus Apolda.

##### Unterprima.

Walther Beer aus Neustadt a. d. O.  
 Ludwig Bernhardt aus Apolda.  
 Walther Kummer aus Erfurt.  
 Willy Schwarze aus Weißenfels.  
 Fritz Hornemann aus Ketzin a. d. H.  
 Bernhard Preller aus Weimar.  
 Hans Kanzock aus Neustadt a. d. O.  
 Oskar Motschmann aus Neustadt bei Coburg.  
 Achmed Koß aus Konstantinopel.  
 Neagu Zamfirescu aus Braila.



Otto Rüdiger aus Apolda.  
 Hugo Schütz aus Leipzig.  
 Hermann Bößneck aus Glauchau.  
 Friedrich Trautmann aus Weimar.  
 Bernhard Jacobi aus Weimar.  
 Kurt Knobloch aus Apolda.  
 Kurt Schwimmer aus Weimar.  
 Rudolf Hammer aus Frankenhausen.  
 Walther Heyer aus Meiningen.  
 Arthur Willnow aus Vetschau.  
 Willy Heilmann aus Kösen.  
 Karl Müller aus Voigtstedt bei Artern.  
 Fritz Schmidt aus Blankenhain.

#### Obersekunda.

Otto Graf aus Allstedt.  
 Berthold Eck aus Cincinnati.  
 Paul Fischer aus Oskau (Mähren).  
 Franz Prengel aus Oldisleben.  
 Julius Frankenberger aus Bürgel.  
 Kurt Spangenberg aus Weida.  
 Karl Schlegel aus Allstedt.  
 Friedrich Schlömilch aus Leipzig.  
 Otto Seidel aus Apolda.  
 Georg v. d. Recke aus Riga.  
 Fritz Posern aus Apolda.  
 Bruno Andrzejewski aus Berlin.  
 Paul Koch aus Oldisleben.  
 Heinrich Eddelbüttel aus Harburg.  
 Friedrich Winkelmann aus Gotha.  
 Paul Fiebig aus Padang (Sumatra).  
 Karl Hallbauer aus Eisenach.  
 Karl Greiner aus Stützerbach.  
 Wilhelm Schröter aus Weimar.  
 Friedrich Eichel aus Gotha.

#### Untersekunda.

Paul Wiedemann aus Hainichen.  
 Rudolf Peters aus Weimar.  
 Karl Backhaus aus Weimar.  
 August Koch aus Homburg v. d. H.  
 Ernst Hufeld aus Berka a. d. I.  
 Hans Theising aus Großlichterfelde.  
 Max Herrmann aus Hopfgarten.  
 Karl Kahle aus Weimar.  
 Gottfried Böhme aus Weimar.  
 Karl Borchers aus Nordhausen.  
 Gustav Stenschke aus Klein-Krebbel.  
 Kurt Siegismund aus Dieskau b. H.  
 Otto Lauterbach aus Udestedt.  
 Johannes Kahle aus Münchenbernsdorf.  
 Kurt Kneip aus Finsterwalde.  
 Osmar Gang aus Weimar.

Albert Thriemer aus Berlstedt.  
 Richard Fricke aus Oberkirch.  
 Hermann Wacker aus Göringen.  
 Martin Richter aus Ober-Neusulza.  
 Rudolf Wiegand aus Apolda.  
 Gerhard Hoffmann aus Weimar.  
 Eugen Lippold aus Erfurt.  
 Erich Becker aus Berlin.  
 Rolf Pielke aus Stargard.  
 Berthold Westphal aus Erfurt.  
 Wilhelm v. Schönaich aus Werben.  
 Kurt Wiegand aus Weimar.  
 Bruno Wieger aus Schmitten.  
 Ludwig Keglner aus Eckartsberga.  
 Alfred Bädeker aus Essen.

#### Obertertia.

Willy Flitner aus Berka a. d. I.  
 Kuno Feldrappe aus Ellersleben.  
 Lamprecht Jordan aus Darkehmen.  
 Ulrich v. d. Velden aus Berlin.  
 Hermann Runckwitz aus Orlishausen.  
 Rudolf Koch aus Weimar.  
 Karl Schmidt aus Suhl.  
 Alfred Tischner aus Erfurt.  
 Richard Friedrich aus Buttstedt.  
 Oskar Herrmann aus Wernshausen.  
 Heinrich Hemlep aus Kassel.  
 Kurt Wencke aus Magdala.  
 Gerold Ratz aus Eisenach.  
 Fritz Stück aus Großmölsen.  
 Paul Wünscher aus Wiegendorf.  
 Franz Thriemer aus Berlstedt.  
 Otto Unruh aus Weimar.  
 Wilhelm Lindner aus Weimar.  
 Kurt Göbring aus Oldisleben.  
 Erich Kunath aus Weimar.  
 Walther Vogler aus Sundhausen bei Nordhausen.  
 Werner Böhme aus Apolda.  
 Wilhelm Weymar aus Mühlhausen.  
 Paul Albrecht aus Pfiffelbach.  
 August Sauer aus Frankfurt a. M.  
 Paul Langenberg aus Tiefurt.  
 Hermann Breitung aus Weimar.  
 Rudolf Fischer aus Waltershausen.  
 Otto Charitius aus Weimar.  
 Walther Große aus Allstedt.  
 Alfred Waldmann aus Martinroda.  
 Erich Zangemeister aus Fritzlär.  
 Viktor Collenbusch a. Schloßvippach.  
 Frank Scudder a. San Antonio (Texas).  
 Hans v. Boineburg aus Eisenach.

#### Untertertia.

Walther Stumpf aus Flurstedt.  
 Leo Kaiser aus Weimar.  
 Paul Schmidt aus Weimar.  
 Kurt Hahndorf aus Saalfeld.  
 Hans Wiedemann aus Hainichen.  
 Arthur Both aus Weimar.  
 Willy Walter aus Weimar.  
 Wilhelm Fröbel aus Weimar.  
 Walther Salfelder aus Vogelsberg.  
 Fritz Fröbel aus Weimar.  
 Paul Gottbehüt aus Großheringen.  
 Günther Koch aus Rubla.  
 Hans Ewers aus Weimar.  
 Arthur Haun aus Weimar.  
 Ernst Winkelmann aus Ulrichshalben.  
 Ernst Ulrich v. Bülow-Trümmer aus Wamckow (Mecklenb.).  
 Albert Kestel aus Themar.  
 Gerhard Barby aus Möllendorf bei Mansfeld.  
 Egon Brauer aus Berka a. d. I.  
 Otto Bodenschatz aus Oberweimar.  
 Hans Gütt aus Leipzig.  
 Walter Heinrich aus Weimar.  
 Kurt Münch aus Blankenhain.  
 Karl Gerlach aus Nippa bei Hersfeld.  
 Hugo Conert aus Oberröblingen a. S.  
 Franz Großmann aus Weimar.  
 Eugen de Kerckhove aus Coban (Guatemala).  
 Erwin Hensel aus Lauscha.  
 Fritz Hartmann aus Kranichfeld.  
 Wilhelm Tischner aus Weimar.  
 Martin Nordmann aus Halle a. d. S.  
 Kurt Willhain aus Limbach i. S.  
 Fritz Becher aus Tonndorf.  
 Bruno Schmidt aus Buenos Aires.  
 Walther Nickel aus Wittenberg.  
 Armin Kirchheim aus Dosdorf bei Arnstadt.

#### Quarta.

Rudolf Hetzer aus Weimar.  
 Otto Drehmann aus Graudenz.  
 Erich Schmidt aus Weimar.  
 Willy Hermann aus Steinhalleben.  
 Gustav Stapff aus Weimar.  
 Karl Ewers aus Weimar.  
 Karl Kolbe aus Hannover.  
 Wilhelm Anschütz aus Saalfeld.  
 Georg Weymar aus Mühlhausen i. Th.  
 Kurt Rohleder aus Halle.  
 Hans Riederer aus Weimar.

Oskar Piwecki aus Weimar.  
 Friedrich Uhlig aus Berka a. d. I.  
 Manfred Eelbo aus Eutritzsch bei  
 Leipzig.  
 Edmund Taudte aus Brilon.  
 Georg Siegismund aus Weimar.  
 Alfons Dennstedt aus Mechelroda.  
 Arthur Brückmann aus Schoppendorf.  
 Hans Meisel aus Weimar.  
 Oskar Lippold aus Vieselbach.  
 Arnold Bauer aus Linz.  
 Max Hoffmann aus Brandenburg.  
 Rudolf Krause aus Weimar.  
 Georg Conert aus Oberröblingen a. S.  
 Louis Lindblohm aus Weimar.  
 Thilo Hölzer aus Weimar.  
 Alfred Matthesius aus Vieselbach.  
 Axel Kubitzky aus Görlitz.  
 Ludwig Sekell aus Eisenach.  
 Paul Sekell aus Eisenach.  
 Walther Sievers aus Weimar.  
 Paul Backhaus aus Weimar.  
 Walther Thiele aus Neumark.  
 Max Steinborn aus Weimar.  
 Max Rempel aus Apolda.  
 Kurt Hühne aus Leipzig.  
 Otto Starkloff aus Hochstedt.  
 Alfred Lochner aus Camburg a. d. S.  
 Alfred Hempel aus Weimar.  
 Otto Schade aus Oberweimar.  
 Hans Haag aus Knautkleeberg bei  
 Leipzig.  
 Bruno Kreutzberger aus Dessau.  
 Leo Riesenfeld aus Weimar.  
 Ernst Kniese aus Weimar.  
 Hermann Spens aus Erfurt.  
 Alfred Willnow aus Köpenick.  
 Tracy Scudder a. San Antonio (Texas).

#### Quinta.

Feodor Peters aus Weimar.  
 Fritz Gesky aus Weimar.  
 Alfred Giese aus Weimar.  
 Ehrenfried Tischner aus Weimar.  
 Hugo Müller aus Weimar.  
 Hermann Pfeiffer aus Weimar.  
 Hugo Straubing aus Weimar.  
 Walther Müller aus Apolda.

Hugo Schönheit aus Weimar.  
 Fritz Döring aus Weimar.  
 Armin Bock aus Schaala.  
 Fritz Voigt aus Leipzig.  
 Louis Gerlach aus Nippa bei Fulda.  
 Hans Schmidt aus Weimar.  
 Joachim Stahlschmidt aus Weimar.  
 Fritz Engelmänn aus Gaberndorf.  
 Thomas Walz aus Coburg.  
 Max Fischer aus Weimar.  
 Kurt Kämpf aus Lindenu.  
 Wilhelm Schröter aus Weimar.  
 Hans Weise aus Weimar.  
 Fritz Thurm aus Reichstädt bei Alten-  
 burg.  
 Wilhelm Heberling aus Weimar.  
 Alfred Gengelbach aus Vippachedel-  
 hausen.  
 Walther Donat aus Weimar.  
 Armin Conrad aus Berlin.  
 Richard Wadel aus Gaberndorf.  
 Alfred König aus Wolfstz b. Frohburg.  
 Paul Giese aus Weimar.  
 Hermann Sieler aus Mellingen.  
 Erich Balke aus Staßfurt.  
 Erwin Gordack aus Freiwaldau.  
 Alfred Wacker aus Daasdorf b. B.  
 Helmut Krause aus Weimar.  
 Lothar Egerer aus London.  
 Hans Hansen aus Stadtsulza.  
 Hans Held aus Weimar.  
 Hermann Sänger aus Mechelroda.  
 Fritz Bergmann aus Weimar.  
 Reinhold Lausche aus Ollendorf.  
 Ernst Schellrodt aus Niederzimmern.  
 Ernst Schollain aus Buttstädt.  
 Hans Sorge aus Blankenhain.  
 Walther Straube aus Niederzimmern.  
 Emil Volland aus Guthmannshausen.  
 Wolfgang van Eycken a. Santos (Bras.).  
 Fritz Schmidt aus Weimar.  
 Sidney Scudder a. San Antonio (Texas).  
 Willy Müller aus Gera.

#### Sexta.

Gustav Uschmann aus Weimar.  
 Friedrich Scharf aus Weimar.  
 Fritz Riederer aus Weimar.

Rudolf Wilsch aus Mewe.  
 Fritz Roßbach aus Weimar.  
 Hans Lindner aus Weimar.  
 Hans Zwietsch aus Weimar.  
 Paul Hetzer aus Weimar.  
 Wilhelm Kaiser aus Weimar.  
 Otto Hälbig aus Weimar.  
 Ernst Klitzsch aus Tännig bei Remda.  
 Otto Schreiber aus Püffelbach.  
 Fritz Fink aus Römhild.  
 Erich Tiezold aus Jena.  
 Werner Hirschberg aus Weimar.  
 Erich Apel aus Weimar.  
 Paul Scharf aus Weimar.  
 Kurt Herrfurth aus Weimar.  
 Hermann Kestel aus Themar.  
 Walther Menzel aus Großobringen.  
 Walther Kürbs aus Eberstedt.  
 Otto Weiß aus Hockenheim.  
 Otto Schlick aus Weimar.  
 Arno Giese aus Weimar.  
 Hans Ton aus Weimar.  
 Walther Braß aus Göttingen.  
 Paul Brauer aus Ludwigshafen.  
 Ernst Kämpfe aus Ehringsdorf.  
 Erich Beyer aus Weimar.  
 Fritz Reichmann aus Bürgel.  
 Karl Apitzsch aus Weimar.  
 Lucian v. Oven aus Haag.  
 Rudolf Körth aus Hechendorf.  
 Fritz Müller aus Denstedt.  
 Rudolf Siebensohn aus Lehe.  
 Rudolf Zinkeisen aus Weimar.  
 Franz George aus Weimar.  
 Fritz Bodenschatz aus Oberweimar.  
 Alfred Conrad aus Berlin.  
 Peter Wilm aus Partenkirchen.  
 Kurt Roltsch aus Weimar.  
 Karl Kögler aus Weimar.  
 Fritz Huschke aus Weimar.  
 Paul Ißleib aus Weimar.  
 Walther Buchholz aus Orlamünde.  
 Hans Ebert aus Weimar.  
 Kurt van Eyken } Santos  
 Gerhard van Eyken } (Brasilien).  
 Kurt Krause aus Weimar.  
 Erich Lohs aus Weimar.

#### IV. Vermehrung der Sammlungen. — Schenkungen.

Als Hilfsmittel für den Unterricht wurden angeschafft eine elektrische Laterne für optische Versuche, ein großes Noniusmodell für Demonstrationszwecke, ein kleiner Dynamo-Apparat nach Dinter, ein Verbrennungsofen, ein Platintiegel, ein fliegender Drache (Spirituspräparat), Schreibers anatomische Wandtafeln, Bambergers Kulturkarte von Deutschland, Schwabes Wandkarte von Germanien und Gallien, Osenbergs Sternkarte, Wolzes Bilder von der Saalburg, eine Reihe Kolonialbilder, von den Lehmannschen Wandbildern: Forum Romanum, römisches Haus, Tempel zu Jerusalem, Gibraltar, Rauhe Alb; Musterblätter für das Planzeichnen, verschiedene Gebrauchsgegenstände als Vorbilder für Freihandzeichnen; ferner für die Lehrerbibliothek die neuen Jahrgänge der Monatshefte der Comenius-Gesellschaft, der mathematisch-naturwissenschaftlichen Zeitschriften von Hoffmann, Poßke, Potonié, der Deutschen Literaturzeitung, der Zeitschrift für evangelischen Religionsunterricht, der Monatsschrift für Turnwesen; Textbibel von Kautzsch und Weizsäcker; Weiß, Das Neue Testament; Neumann, Jesus; Jeremias, Das Alte Testament im Lichte des alten Orients; Hoche, Das Studium des Arztes und Zahnarztes; Keilhau in Wort und Bild; Linders, Physikalische Größen; Mie, Moleküle, Atome, Weltäther; Riecke, Der Unterricht in Physik und Astronomie; Haack, Geographischer Anzeiger; Borkowsky, Naumburg; Meltzer, Luther als deutscher Mann; Steinhausen, Geschichte der deutschen Kultur; Volk, Der Odenwald; Weise, Die deutschen Volksstämme und Landschaften; Sv. Hedin, Abenteuer in Tibet; Mitzschke, Sagenschatz der Stadt Weimar; Högg, Das Freihandzeichnen nach Körpermodellen. Auch die Schülerbibliothek wurde vermehrt.

Mit aufrichtigem Danke wurden als Schenkungen entgegengenommen: durch die Huld Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs: Dehn, Weltwirtschaftliche Neubildungen; v. Natzmer, Vom Mittelmeer zum Pontus; Pietsch, Aus der Heimat und Fremde; Kienzl, Aus Kunst und Leben; Wegener, Reisen im westindischen Mittelmeer; vom Großherzogl. Staatsministerium: Borinski, Lessing; Harnack, Schiller; Schmidt, Das Friedenswerk der preußischen Könige in zwei Jahrhunderten; v. Kralik, Wunderbare Abenteuer des Ritters Hugo von Burdigal; Rüdorff-Lüpke, Grundriß der Chemie; Haardt, Nord- und Südpolarkarte; Simon, Deutschlands Ruhmeskarte; Held, Die Schätze des Goethe-Nationalmuseums (Lief. 1); von der Universität Jena: Abhandlung zur Erlangung der Doktorwürde; von Frau Rätin Böttger: Fortlage, Geschichte der Philosophie; Reinhold, Metaphysik; Westermanns Monatshefte (4 Bände); vom Direktor: Jahrbuch der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft (Fortsetzung); Zeitschrift für thüringische Geschichte (Fortsetzung); Häckel, Die Lebenswunder; Wilpert, Sprachheiten; von Herrn Verlagsbuchh. Bahn: Pfennigsdorf, Christus im modernen Geistesleben; von verschiedenen anderen Verlegern Schulbücher; von den Abiturienten A. und E. Kellner: Die deutsche Südpolarforschung; von H. Theising (II<sup>b</sup>) Scherer, Deutscher Dichtwald; von Beer (I<sup>b</sup>) ein selbstgefertigtes Pyrgoskop; von Conert (III<sup>b</sup>) Gallensteine des Pferdes; von Heinrich (III<sup>b</sup>) ein junger Hai und ein Taschenkrebs; von Riederer (IV) Spateisenstein; von Steinborn (IV) ein Prachtfink; von Stahlschmidt (V) Kopfskelette von Vögeln.

#### V. Lehrbücher.

##### Prima.

Familienbibel. — Gesangbuch.  
Hagenbach, Leitfaden zum Religionsunterricht.  
Hopf und Paulsiek, Leseb. f. Prima (Berl. Ausg.).  
Hoff und Kaiser, Rhetorik und Poetik.  
Eichert, Lat. Chrestomathie VII: Tacitus.  
Virgil, Aeneis, Ausg. von Kappes.  
Hemme, Auswahl aus lateinischen Lyrikern.  
Meurer, Französisches Lesebuch für Oberklassen.  
Kaiser, Précis de l'Hist. de la Littérature Française.  
Heis, Aufgabensammlung.  
Münch, Physik.

Jansen, Physikalische Aufgaben.  
Hosäus, Chemie.  
Vogtherr, Analytische Anfangsgründe.  
Dietsch-Richter, Leitfaden der Geschichte III.  
Althof, Geschichtstafeln.  
Putzger, Historischer Atlas.  
Diercke und Gäbler, Schulatlas.

##### Obersekunda.

Familienbibel. — Gesangbuch.  
Hagenbach, Leitfaden zum Religionsunterricht.  
Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Obersekunda  
(mhd. Ausg., 10. Aufl., von Kinzel).

Hoff und Kaiser, Rhetorik und Poetik.  
 Stegmann, Lateinische Schulgrammatik.  
 Sallust, Bell. Iugurth., Ausgabe von Schmalz.  
 Ovid, Metamorphosen, Ausgabe von Siebelis-Polle.  
 Plötz, { Französisches Lese- und Übungsbuch II.  
           { Kurzgefaßte Grammatik.  
 Dubislav und Bök, { Englische Schulgramm.  
                       { Englisch-Übungsbuch.  
 Gesenius, Book of English Poetry.  
 Heis, Aufgabensammlung.  
 Schlömilch, Logarithmen.  
 Spieker, Trigonometrie.  
 Münch, Physik.  
 Hosäus, Chemie.  
 Hofmann, Leitfaden der Geschichte III.  
 Althof, Geschichtstafeln.  
 Putzger, Historischer Atlas.  
 v. Seydlitz, Geographie, Ausgabe B.  
 Diercke und Gäbler, Schulatlas.

#### Unterssekunda.

Familienbibel. — Gesangbuch.  
 Hagenbach, Leitfaden zum Religionsunterricht.  
 Hopf und Paulsiek, Lesebuch f. Tertia (Berl. Ausg.)  
 Hoff und Kaiser, Rhetorik und Poetik.  
 Stegmann, Lateinische Schulgrammatik.  
 Hoffmann und Votsch, Lat. Übungsbuch II.  
 Siebelis, Tirocinium.  
 Caesar, Bellum civile, Ausg. von Paul-Ellger.  
 Plötz, { Französisches Übungsbuch, Ausgabe II.  
           { Sprachlehre.  
 Kares, {  
 Fehse, Englisch-Lehrbuch I.  
 Dubislav und Bök, { Englische Schulgrammatik.  
                       { Englisch-Übungsbuch.  
 Gesenius, Book of English Poetry.  
 Spieker, { Geometrie.  
           { Stereometrie.  
 Heis, Aufgabensammlung.  
 Schlömilch, Logarithmen.  
 Münch, Physik.  
 Behrens, Botanik.  
 Wünsche, Flora von Deutschland.  
 Thomé, Zoologie.  
 Hofmann, Leitfaden der Geschichte I, II.  
 Althof, Geschichtstafeln.  
 v. Seydlitz, Geographie, Ausgabe B.  
 Diercke und Gäbler, Schulatlas.

#### Obertertia.

Familienbibel. — Gesangbuch.  
 Katechismus von Nicolai, Ausg. für höhere Schulen.  
 Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Tertia.  
 Hoff und Kaiser, Deutsche Grammatik.  
 Stegmann, Lateinische Schulgrammatik.

Caesar, Bellum Gallicum, Ausg. von Meusel.  
 Hoffmann und Votsch, Latein. Übungsbuch I.  
 Plötz, { Französisches Übungsbuch, Ausgabe B.  
           { Sprachlehre.  
 Kares, {  
 Fehse, Englisch-Lehrbuch I.  
 Dubislav und Bök, Englische Schulgrammatik.  
 Gesenius, Book of English Poetry.  
 Spieker, Geometrie.  
 Heis, Aufgabensammlung.  
 Behrens, Botanik.  
 Wünsche, Flora von Deutschland.  
 Thomé, Zoologie.  
 Dav. Müller, Leitfaden der deutschen Geschichte.  
 Althof, Geschichtstafeln.  
 Putzger, Historischer Atlas.  
 v. Seydlitz, Geographie, Ausgabe B.  
 Diercke und Gäbler, Schulatlas, Oberstufe.

#### Untertertia.

Familienbibel. — Gesangbuch.  
 Katechismus von Nicolai, Ausg. für höhere Schulen.  
 Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Tertia.  
 Hoff und Kaiser, Deutsche Grammatik.  
 Stegmann, Lateinische Schulgrammatik.  
 Meurer, Lateinisches Lesebuch für Quarta.  
 Plötz-Kares, Franz. Elementarbuch, Ausgabe F.  
 Fehse, Englisch-Lehrbuch I.  
 Dubislav und Bök, Englische Schulgrammatik.  
 Schellen, Rechenbuch II.  
 Heis, Aufgaben.  
 Spieker, Geometrie.  
 Wünsche, Flora von Deutschland.  
 Dav. Müller, Deutsche Geschichte.  
 Althof, Geschichtstafeln.  
 Putzger, Historischer Atlas.  
 v. Seydlitz, Geographie, Ausgabe B.  
 Diercke und Gäbler, Schulatlas, Oberstufe.

#### Quarta.

Familienbibel. — Gesangbuch.  
 Katechismus von Nicolai, Ausg. für höhere Schulen.  
 Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Quarta.  
 Hoff und Kaiser, Deutsche Grammatik.  
 Meurer, Lateinisches Lesebuch für Quarta.  
 Stegmann, Lateinische Schulgrammatik.  
 Plötz-Kares, Französ. Elementarbuch, Ausgabe F.  
 Schellen, Rechenbuch I.  
 Spieker, Geometrie.  
 Dav. Müller, Alte Geschichte.  
 Althof, Geschichtstafeln.  
 Putzger, Historischer Atlas.  
 v. Seydlitz, Geographie, Ausgabe B.  
 Diercke und Gäbler, Schulatlas, Oberstufe.

Hoff und Kaiser, Rhetor  
 Stegmann, Lateinische S  
 Sallust, Bell. Iugurth., A  
 Ovid, Metamorphosen, Au  
 Plötz, { Französisches Les  
 { Kurzgefaßte Gra  
 Dubislav und Bök, { Er  
 { Er  
 Gesenius, Book of Engli  
 Heis, Aufgabensammlung.  
 Schlömilch, Logarithme  
 Spieker, Trigonometrie.  
 Münch, Physik.  
 Hosäus, Chemie.  
 Hofmann, Leitfaden der  
 Althof, Geschichtstafeln.  
 Putzger, Historischer Atl  
 v. Seydlitz, Geographie,  
 Diercke und Gäbler, Sc

**Unterse**

Familienbibel. — Gesa  
 Hagenbach, Leitfaden z  
 Hopf und Paulsiek, Lese  
 Hoff und Kaiser, Rhetor  
 Stegmann, Lateinische S  
 Hoffmann und Votsch,  
 Siebelis, Tirocinium.  
 Caesar, Bellum civile, A  
 Plötz, { Französisches Ü  
 Kares, { Sprachlehre.  
 Fehse, Englisches Lehrb  
 Dubislav und Bök, { E  
 { E  
 Gesenius, Book of Engli  
 Spieker, { Geometrie.  
 { Stereometrie.  
 Heis, Aufgabensammlung  
 Schlömilch, Logarithme  
 Münch, Physik.  
 Behrens, Botanik.  
 Wünsche, Flora von De  
 Thomé, Zoologie.  
 Hofmann, Leitfaden der  
 Althof, Geschichtstafeln  
 v. Seydlitz, Geographie  
 Diercke und Gäbler, S

**Ober**

Familienbibel. — Ges  
 Katechismus von Nicolai,  
 Hopf und Paulsiek, L  
 Hoff und Kaiser, Deut  
 Stegmann, Lateinische



um Gallicum, Ausg. von Meusel.  
 nd Votsch, Latein. Übungsbuch I.  
 nzösische Übungsbuch, Ausgabe B.  
 achlehre.  
 sches Lehrbuch I.  
 nd Bök, Englische Schulgrammatik.  
 ook of English Poetry.  
 ometrie.  
 ensammlung.  
 tanik.  
 lora von Deutschland.  
 ogie.  
 , Leitfaden der deutschen Geschichte.  
 ichtstafeln.  
 storischer Atlas.  
 Geographie, Ausgabe B.  
 Gäbler, Schulatlas, Oberstufe.

**Untertertia.**

bel. — Gesangbuch.  
 von Nicolai, Ausg. für höhere Schulen.  
 Paulsiek, Lesebuch für Tertia.  
 aiser, Deutsche Grammatik.  
 Lateinische Schulgrammatik.  
 einisches Lesebuch für Quarta.  
 s, Franz. Elementarbuch, Ausgabe F.  
 isches Lehrbuch I.  
 nd Bök, Englische Schulgrammatik.  
 Rechenbuch II.  
 ben.  
 eometrie.  
 Flora von Deutschland.  
 ; Deutsche Geschichte.  
 ichtstafeln.  
 istorischer Atlas.  
 Geographie, Ausgabe B.  
 d Gäbler, Schulatlas, Oberstufe.

**Quarta.**

ibel. — Gesangbuch.  
 von Nicolai, Ausg. für höhere Schulen.  
 Paulsiek, Lesebuch für Quarta.  
 aiser, Deutsche Grammatik.  
 einisches Lesebuch für Quinta.  
 Lateinische Schulgrammatik.  
 s, Französ. Elementarbuch, Ausgabe F.  
 Rechenbuch I.  
 eometrie.  
 er, Alte Geschichte.  
 ichtstafeln.  
 istorischer Atlas.  
 , Geographie, Ausgabe B.  
 d Gäbler, Schulatlas, Oberstufe.

**Quinta.**

Schäfer, Biblische Geschichte. — Gesangbuch.  
 Katechismus von Nicolai, Ausg. für höhere Schulen.  
 Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Quinta.  
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche  
 Rechtschreibung.  
 Meurer, Lateinisches Lesebuch für Sexta u. Quinta.  
 Stegmann, Lateinische Schulgrammatik.  
 Schellen, Rechenbuch I.  
 Schillmann, Vorschule der Geschichte.  
 Jänicke, Geographie I.  
 Debes, Schulatlas, Mittelstufe.

**Sexta.**

Schäfer und Krebs, Biblische Geschichte.  
 Katechismus von Nicolai, Ausg. für höhere Schulen.  
 Gesangbuch.  
 Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Sexta.  
 Regeln und Wörterbuch.  
 Meurer, Lateinisches Lesebuch für Sexta.  
 Stegmann, Lateinische Schulgrammatik.  
 Schellen, Rechenbuch I.  
 Jänicke, Geographie I.  
 Debes, Schulatlas, Mittelstufe.

Für den Gesangsunterricht: Palme, Sangeslust.

Als Wörterbücher werden empfohlen das lateinische von Heinichen, die französischen von Thibaut und von Sachs (Schulausgabe), die englischen von James, von Krummacher und von Thieme.

Ältere Auflagen von Schulbüchern sind in der Regel nicht mehr brauchbar, sollten daher von den Schülern nicht gekauft werden.

**VI. Bekanntmachungen.**

Die Aufnahmeprüfung für das neue Schuljahr findet Montag, 1. Mai, früh 8 Uhr, statt.

Der Unterricht beginnt Dienstag, 2. Mai, früh 7 Uhr.

In das neue Schuljahr fallen folgende Ferien:

zu Pfingsten:	Schulschluß Freitag,	9. Juni,	Wiederbeginn Dienstag,	20. Juni;
im Sommer:	"	Sonnabend, 8. Juli,	"	Dienstag, 8. August;
im Herbst:	"	Sonnabend, 23. September,	"	Dienstag, 10. Oktober;
zu Weihnachten:	"	Donnerstag, 21. Dezember,	"	Freitag, 5. Januar.

Das Schulgeld beträgt für alle Klassen 100 Mark jährlich. Jedoch ist ein Zuschlag von 80 Mark, also ein Schulgeld von insgesamt 180 Mark, von solchen Schülern zu zahlen, deren Eltern nicht von ihrem ganzen Einkommen oder doch nicht einem verhältnismäßig beträchtlichen Teile desselben im Großherzogtume Einkommensteuer an den Staat entrichten (Gemeinde-Einkommensteuer kommt nicht in Betracht).

Das Schulgeld ist in der ersten Hälfte jedes Vierteljahres zu bezahlen. Es wird an einem vorher bekanntgegebenen Tage durch einen Kassenbeamten in der Schule eingenommen.

Schüler, welche die Anstalt verlassen, haben für das begonnene Kalendervierteljahr noch zu bezahlen, wenn ihr Abgang nicht rechtzeitig dem Direktor angezeigt wird. Als äußerste Abmeldungstermine gelten: für das I. Vierteljahr der letzte Tag der Weihnachtsferien, für das II. der letzte Tag der Osterferien, für das III. der letzte Tag vor dem Beginn der Sommerferien, für das IV. der letzte Tag der Herbstferien.

Die 18 Freistellen können in Beträgen von ganzen und halben Freistellen an nicht zuschlagspflichtige Schüler vergeben werden, in der Regel nur zum Anfange eines Schuljahres, und zwar immer nur auf ein Jahr. Bewerbungen, mit einer zuverlässigen Angabe über die Vermögensverhältnisse, sind an die Direktion zu richten.

In Schulangelegenheiten bin ich an allen Wochentagen (die Ferien ausgenommen) von 10 bis 11 Uhr vormittags im Schulgebäude (Eingang von der Kohlstraße) zu sprechen.

Weimar, im April 1905.

Dr. H. Wernekke,  
 Direktor.

